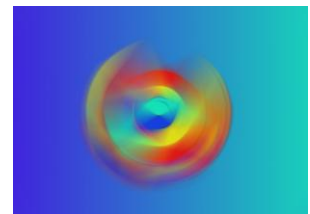


MSc Interactive Media Management

(<http://www.donau-uni.ac.at/imm>)

Univ.-Lehrgang, 4 Semester, berufsbegl., 90 ECTS,

Kosten EURO 10.900,- (4 Sem.-Raten à EURO 2.725,-)



Digitale Peer-to-Peer-Medien und damit verbundene Projekte, Produkte oder Produktionsformen sowie Fragestellungen des fachspezifischen Managements oder der professionellen Social Web-Integration bilden die Themen des außerordentlich frequentierten und heuer mit Start am 7. November 2014 zum achten Mal durchgeführten Master-Studienformates. Dabei wirken die Studierenden an einer stets für externe Auftraggeber im Team realisierten Lehrgangs-Projektarbeit mit und können diese i.d.R. medial begleitete und entsprechend dokumentierte Mitwirkung im Erfolgsfall auch als karriererelevanten Referenzpunkt nutzen (vgl. dazu auch: <http://www.donau-uni.ac.at/im/lg-projekte>).

„IMM“ konfrontiert die Studierenden mit Standards und Methoden sowie Praxisbeispielen branchenspezifischer Konzeptionierung, kreativer und IK-technologischer Gestaltung sowie erfolgreicher ökonomischer Verwertung und zielt auf eine fundierte, eigenständige Urteilsbildung zu zentralen, praxisrelevanten Fragekomplexen der New-Media-Materie ab - eine Zielvorgabe, welche nicht zuletzt auch durch die Erstellung und Approbation der individuell zu verfassenden Master Thesis erreicht und dokumentiert wird.

Der Lehrgang wird im Blended Learning-Modus durchgeführt, d.h. als Kombination von zeitlich individuell steuerbaren Online-Lerneinheiten und modulspezifischen Präsenztagen, d.s. in vier Semestern insges. 14 aufeinander folgende Freitage und Samstage plus 2-3 Halbtage für Projektpräsentationen sowie Präsentation bzw. Verteidigung der Master Thesen.

AbsolventInnen erwerben grundlegende wie exemplarisch vertiefte Kompetenzen für Berufsprofile wie Web (Frontend) Designer, -Developer bzw. -Engineer, User Interface Designer, (Web) Portal bzw. Content Manager, (Rich) Media-Gestalter, (New Media) Projekt- bzw. Produktmanager etc.

Abgesehen von der Konfrontation mit aktuellen Problemstellungen aus dem professionellen Alltag (wie z.B. der Auseinandersetzung mit responsiv designten, Ajax- oder XAMPP-basierten Websites) vermitteln der hohe Anteil von schwerpunktmäßig in der einschlägigen beruflichen Praxis angesiedelten Vortragenden und die erwähnten Projektarbeiten auch wesentliche Impulse für eine branchenspezifische Vernetzung.